

Traurige Erinnerung

Von Rin-Okumura

Kapitel 8: Entlassung mit wiederkehr?

"Huhu, na ihr wisst jetzt was wieder kommt? Richtig es ist wieder mal so weit, wir erzählen euch weiter was passiert", warf Jule ein. "Genau dieses mal werde ich wieder erzählen, also ich will nicht lange rum schwafeln sondern, lieber beginnen", fing Krissi dann an, und erzählte weiter.

Damals:

Seid dem Krissi im Krankenhaus lag sind nun schon 3 Wochen vergangen endlich durfte sie wieder raus, sie freute sich aber nicht nur sie auch Kain war richtig glücklich. "Endlich darfst du hier raus ist das nicht schön?", fragte Kain sie dann. "Ja ich finde das auch Klasse, lasse uns zu Aido und Jule gehen, mal sehen wie sie reagieren, wenn sie mich sehen, sie wissen es ja noch nicht", kicherte Krissi und rannte los. Kain lächelte, und stand noch vor den Krankenhaus als der Arzt zu ihn kam, der Krissi die ganze behandelte. "Sie sollte sich auf jeden fall schonen sonst, liegt sie bald wieder hier drinnen", kam es dann vom Arzt. "Ja ich weis aber ich kann sie ja schlecht zwingen, sie ist so glücklich", kam es dann von Kain. "Da sehe ich aber je mehr sie sich überanstrengt um so, mehr belastet sie ihr Herz mein Herr sie wissen wie schlimm es um sie steht", erklärte der Arzt ihn erneut. "Ja ich weis, wenn sie nicht demnächst einen Spender bekommt wird sie sterben, aber sie erinnern sich doch noch was ich zu ihnen damals sagte oder?", fragte Kain ihn.

"Ja natürlich erinnere ich mich noch daran, wie könnte ich denn so was nur vergessen, aber sind sie sich dabei auch sicher?", fragte der Arzt ihn. "Ja so sicher wie das Amen in der Kirche, ich werde aufpassen das sie sich nicht überanstrengt, auf wiedersehen Herr Doktor", sprach Kain nur noch und ging zu Krissi, und hielt sie fest. "Oh Kain was hast du denn?", fragte Krissi dann, und lächelte ihn dabei an. "Warte bitte bevor wir zu den beiden gehen, und komm kurz mit ok", sagte Kain und, ging mit ihr dann zu einen kleinen Hügel auf den ein Kamelieblüten Baum stand, sie setzten sich darunter, und er nahm eine Kamelien Blüte und steckte sie Krissi ins Haar. "Du bist wunderschön meine Geliebte", lächelte Kain und drückte sie an sich. "Oh Kain, ich fühle mich geehrt", warf sie, freudig ein, und lächelte ihn erneut an er nahm ihre Hand und schaute ihr tief in die Augen. "Ich Liebe dich und es wird auch immer so bleiben. Krissi versprichst du mir bitte etwas?", fragte Kain sie dann.

"Klar was soll ich dir denn versprechen?", fragte sie ihn dann. "Egal was jemals auch passieren wird, vergesse niemals zu lächeln ja versprich es mir", sagte Kain nun. "Oh Kain warum sollte ich mein lächeln vergessen, ich werde immer lächeln, aber dann versprich du mir das du mich niemals alleine lässt ok?", fragte Krissi ihn nun. Kain nahm sie in den Arm, und drückte sie sanft an sich. "Ich werde es dir versprechen, ich werde dich niemals verlassen, niemals", kam als Antwort von ihm, und sie standen auf. Die beiden liefen dann Hand in Hand zurück zur Schule dort sahen sie dann auch, Jule und Aido. Krissi lief hin und umarmte Jule dann. "Krissi was machst du denn hier?", fragte Jule erstaunt. "Sie wurde heute aus dem Krankenhaus entlassen", sprach Kain freudig. "Das freut mich, hey das muss doch gefeiert werden, lasst uns feiern die ganze Nacht durch", schlug Aido vor. "Aber Aido, Krissi braucht sicherlich noch Ruhe", meinte Jule dann. "Ach was, ich habe mich genug ausgeruht, es geht mir blendend also lasst uns feiern", kicherte Krissi, und war so unglaublich glücklich, Kain beobachtete sie wie lachte, kicherte und einfach mal so unbeschwert glücklich sein konnte. Kain drehte sich um und ging etwas. "Kain hey was hast du denn? Wo willst du hin?", fragte Aido ihn.

"Ich möchte noch etwas besorgen, etwas für Krissi ich bin bald wieder da, pass bitte auf sie auf", kam es von Kain und er ging. Er lief zu einem Schmuckladen, und kaufte dort ein Silberne Kette mit einem Herzanhänger den man aufklappen konnte. Nachdem er das getan hat ging er auf sein Zimmer und klebte ein Foto von sich und ihr in den Herzanhänger rein, legte die Kette in das kleine Schmuckkästchen und steckte es in seine Tasche.

.

Am Abend:

Aido, Jule und Krissi haben alles für die kleine Feier vorbereitet, da kam Kain auch schon zu den anderen. Er wirkte an diesen Abend sichtlich betrübt, und zugleich sehr traurig, allerdings versteckte er seine betrübten, und traurigen Gefühle vor Krissi, und den beiden anderen. Krissi lief zu ihm und küsste ihn sanft. "Da bist du ja endlich, ich habe dich schon vermisst mein Schatz", lächelte Krissi sanft. "Ich habe dich auch vermisst", sagte er mit einem ruhigen, warmherzigen Ton. Während Aido und Jule zusammen etwas tranken, nahm Krissi Kains Hand. "Lass uns bitte Tanzen okay", schlug Krissi freudig vor, er konnte ihren Wunsch einfach nicht abschlagen, es ging einfach nicht. Die beiden tanzten unbeschwert und sehr glücklich zusammen.

Nach einiger Zeit, stoppte Kain kurz und holte das Schmuckkästchen aus seiner Tasche. "Kain was hast du denn da?", fragte Krissi schon leicht neugierig. "Das wirst du gleich sehen", lächelte Kain und holte die Silberkette mit dem Herzanhänger raus, und legte sie ihr um. "Klappe das Herz doch mal auf", meinte Kain, und sie tat es auch. "Oh das sind ja wir, wie süß von dir", fing sie an, und küsste ihn, doch die ganze Aufregung und alles bekamen ihren Herzen überhaupt nicht gut, und sie brach in Kains Armen zusammen. Aido und Jule sahen es und rannten hin. "Oh nein nicht schon wieder", kam es betrübt von Aido.

"Ich bringe sie zum Krankenhaus, Jule Aido ich möchte das hier bleibt, bitte fragt nicht warum tut es bitte", warf Kain und trug Krissi zum Krankenhaus.

Heute:

"Hier endet unser Kapitel wieder, aber wie es weiter geht, und warum Kain wollte, das Jule und Aido nicht mit kommen erfahrt ihr im nächsten Kapitel", erklärte Krissi dann.